

REGIONALWÄHRUNG „BÄRLING“

# Die Zeichen stehen klar auf Erfolg!

**FREISING (nh)** · Am 14. Dezember des vergangenen Jahres hatte der Bärling beim traditionellen Weihnachtsmarkt auf dem Marienplatz Premiere. Zum ersten Mal wurde der Bärling als zu-

sätzliches Zahlungsmittel in Umlauf gebracht, und die Freisinger Bürgerinnen und Bürger konnten damit bezahlen. „Dabei ist der Bärling kein Geld im Sinne des Wortes und soll auch den Euro nicht ersetzen“, betont Erhard Schönege, Sprecher der Initiative Bärling, „sondern im eigentlichen Sinne ein Gutschein, der allerdings von Geschäften, die an der Initiative teilnehmen, als Zahlungsmittel akzeptiert wird“. Dass der Bärling ein Erfolgsmodell werden kann, beweisen die Zahlen, die Schönege bei einem Pressegespräch nennt: „Seit seiner Einführung sind Bärlinge im Wert von 3500 Euro im Umlauf, wir haben bereits 20 Akzeptanzstellen im Landkreis, davon allein 17 in Freising“. Es gibt im Augenblick ebenso viele Teilnehmer, die sich bei der Initiative registriert haben und damit im Besitz einer RegioCard sind. Schönege ist aber davon überzeugt, dass darüber hinaus wesentlich mehr nicht registrierte Nutzer mit dem Bärling bezahlen und schätzt deren Zahl zwischen 50 und 100 Teilnehmern. „Die Teilnehmer gehen dabei kein Risiko ein, wenn sie Euro in Bärlinge umtauschen, denn der Gegenwert ist auf einem Festgeldkonto bei einer Bank angelegt“, betont er.

Für die Zukunft hat sich Erhard Schönege drei Ziele gesetzt: „Wir wollen bis Anfang Mai 30 Akzeptanzstellen schaffen. Bis zum Jahresende sollen es dann 50 sein, damit die Kontinuität des Bärling gewährleistet werden kann. Und als Drittes Ziel wollen wir, dass beim Uferlos Festival überall mit dem Bärling bezahlt werden kann, weshalb beim Festival unkomplizierte Umtauschstellen eingerichtet werden“. Mit dem Bärling wollten die Initiatoren aber nicht nur ein Regionalgeld einführen, sondern sehen als primäres Ziel die Stärkung

der regionalen Wirtschaft. Schönege erklärt dies so: „Auf der einen Seite steht der Verbraucher, der in der Region einkauft und mit dem Bärling bezahlt. Der Unternehmer, der den Bärling als Zahlungsmittel akzeptiert, kauft mit diesem nun bei seinem Großhändler, der ebenfalls in der Region seinen Sitz hat, ein oder bezahlt damit Dienstleistungen. Damit erreichen wir, dass die Kaufkraft innerhalb der Region steigt, der regionale Handel ge-

stärkt und Waren- oder Dienstleistungsströme sichtbar werden“.

Der Bärling hat aber auch noch einen anderen positiven Aspekt. Der Händler bezahlt eine Gebühr in Höhe von fünf Prozent, von denen jeweils drei Prozent in Förderprojekte fließen. Elf solcher Förderprojekte gibt es bereits und davon profitieren beispielsweise der Bund Naturschutz, die MiBiKids, die Nachbarschaftshilfe Freising oder die KlinikClowns.



[www.hoegner-farben.de](http://www.hoegner-farben.de)  
[info@hoegner-farben.de](mailto:info@hoegner-farben.de)

## HOEGNER

### Farbe & Kompetenz

**Hoegner Comp. GmbH & Co. KG**

<b>Hauptsitz Rosenheim</b> Sepp-Heindl-Str. 11 Tel. 0 80 31/4 00 96-0	<b>Filiale Landshut</b> Neidenburger Str. 5 Tel. 08 71/43 07 66-16	<b>Filiale Mühldorf</b> Bonimeiering 1 Tel. 0 86 31/37 94 95	<b>Filiale Freising</b> Kepser Str. 37 Tel. 0 81 61/53 84 79-0
---	--	--	--

**Farben und Putze • Lacke • Holzschutz • Dämmsysteme  
Boden- und Wandbeläge • Maschinen und Werkzeuge**

Im Herzen Altbaierns:



## Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising

für PKW, Geländewagen und Transporter.

Wir vermitteln Ihnen Neufahrzeuge und halten immer ein interessantes Angebot an Geschäftswagen und Jahreswagen für Sie bereit.

Rund um Ihren Mercedes bieten wir Ihnen:  
Kundendienst, Reparatur und



**Erhard Schönege ist der Hauptinitiator der Regionalwährung „Bärling“.** Foto: Hörpel